

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>Praktiken und Formen der Theorie</b>	
<b>Konturen der „Wissensarbeitsforschung“</b>	
<i>Christiane Thompson</i>	11
<b>I Zukunft der Bildungsphilosophie</b>	<b>33</b>
Eine bildungsphilosophische Flaschenpost in Zeiten steigender Meeresspiegel und sich abzeichnender Superintelligenzen	
<i>Olaf Sanders</i>	34
<b>II Bildungsphilosophische Einsätze</b>	<b>53</b>
„Eingreifendes Denken“ – Überlegungen zur Praxis der Bildungstheorie	
<i>Carsten Büniger</i>	54
Theorien revolutionärer Praxis	
Bildungsphilosophische Überlegungen zu den Revolutionsbewegungen von 1917 und 1968	
<i>Daniel Burghardt</i>	73
Bildung – Eine Welt bilden	
Zum Begriff „mondialisation“ bei Jean-Luc Nancy	
<i>Edgar Forster &amp; Madeleine Scherrer</i>	91
Einfach kompliziert	
Schule und die Sache mit dem Posthumanismus	
<i>Agnieszka Czejkowska</i>	108
<b>III Medien und Medialität in der Bildungs- und Erziehungstheorie</b>	<b>125</b>
Inspiration und Irritation durch literarische Texte	
Zu einer Form erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung und ihren Praktiken	
<i>Hans-Christoph Koller</i>	126
Filmische Bildungen und Montagen	
Theoriebildung im Horizont der Bildlichkeit	
<i>Andrea Sabisch</i>	143

Die Schmerzen der anderen Privileg und Normalität als Gegenstand ästhetischer Bildung <i>Markus Rieger-Ladich</i>	163
<b>IV Systematische Forschung zwischen Konstruktion und Rekonstruktion</b>	185
Horizonte der Systematisierung in der Erziehungswissenschaft Zu den Potenzialen eines reflexiven Verhältnisses theoretischer Grundbegriffe und empirischer Rekonstruktion <i>Arnd-Michael Nohl</i>	186
Bildungstheorie in the Making Pädagogische Gegenstandskonstruktionen im Kontext der PISA-Debatte <i>Daniel Wrana</i>	203
<i>Quid iuris</i> und <i>quid facti</i> Über Formen erziehungswissenschaftlicher Kritik <i>Thomas Mikhail</i>	228
<b>V (Bildungs-)Philosophische Perspektiven auf „Methode“: Haltung, Grenze, Exploration</b>	245
Die Macht der Methode <i>Ruth Sonderegger</i>	246
<i>Doing theory</i> entlang disziplinärer Grenzen Arbeiten mit Fotografien <i>Sabine Krause</i>	260
Methode als Haltung: Der doppelte hermeneutische Respekt <i>Tatjana Schönwälder-Kuntze</i>	280
<b>VI Zur Frage der Methode in der Bildungs- und Erziehungsphilosophie</b>	297
Statements zur Frage der Methode in der Bildungs- und Erziehungsphilosophie	298
Verwissenschaftlichung der Theoriebildung <i>Rita Casale</i>	299
„Methoden“ in der Allgemeinen Pädagogik und der „Philosophy of Education“ <i>Kai Wortmann</i>	302

Methodisierung als Antwort?!	
Erkenntnispolitische Rückfragen zur Methode in der Bildungs- und Erziehungsphilosophie	
<i>Kerstin Jergus</i>	305
Wozu Methoden pädagogischer Theoriebildung?	
<i>Hanno Su</i>	309
Verzögerung als Methode	
<i>Martina Lütke-Harmann</i>	312
Die Responsivität der Theoriebildung	
<i>Andreas Gelhard</i>	317
Kontexte einer Methodisierung der theoretischen Forschung in der Erziehungswissenschaft	
<i>Norbert Ricken</i>	321
<b>Verzeichnis der Autor*innen</b>	325